

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 317.

Mittwoch, den 13. November.

1839.

Bekanntmachung.

Es befindet sich seit dem 15. vorigen Monats in unserer Verwahrung

ein modern geformter Leuchter von englischem Sinn, welcher mutmaßlich hier gestohlen worden ist. Indem wir solches zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir den Eigenthümer dieses Leuchters zur ungesäumten Anzeige auf.

Leipzig, den 11. November 1839.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.
Stengel. Burckhardt.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 13. Novbr.: Die weiße Dame, komische Oper von Bojeldieu. Anna — Dem. Auguste Werner von hier.

Concert-Anzeige.

Donnerstag, den 14. November,

sechstes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses.

Erster Theil.

Symphonie von A. F. Lindblad (neu). Arie von Bellini, gesungen von Dem. Sophie Schloss. Concertino für die Clarinette von Reissiger, vorgetragen von Herrn Heinze jun. (Mitglied des Orchesters).

Zweiter Theil.

Ouverture zu Medea von Cherubini. Arie aus Roberto d'Evreux von Donizetti, gesungen von Dem. Elisa Meerti. Meeresstille und glückliche Fahrt von L. van Beethoven.

Einlass-Billets à 16 Groschen sind bei dem Castellan Ernst und Abends am Eingange des Saales zu bekommen. Anfang 6 Uhr.

AUCTION. Ich erbitte mir baldigst die noch rückständigen Verzeichnisse für bevorstehende Gewandhausauktion.
Ferd. Förster, Neumarkt Nr. 36.

Freiwillige Versteigerung.

Das sub No. 18 am (neuen) Neumarkte allhier gelegene Haus soll Erbtheilungshalber

den dreizehnten November d. J.

versteigert werden. Kauflustige haben sich gedachten Tages um 10 Uhr in dem nur bezeichneten Hause in der ersten Etage einzufinden und ihre Gebote zu eröffnen. Die Subhastations-Bedingungen, Miethcontracte, so wie sonstige das Haus betreffende Papiere sind auf der Expedition des unterzeichneten dazu requirirten Notars einzusehen.

Bacc. jur. Gustav von Mücke, requir. Notar, wohnhaft Ritterstraße, über Böller & Kalschmidt.

Eine Schriftgießerei

wird heute Vormittags um 11 Uhr in der hiesigen Johannisvorstadt Nr. 1423 (Kast's Haus) durch mich versteigert.

Adv. D. Wilt. Kiesel, req. Notar.

Bei G. M. Meyer jun. in Braunschweig ist so eben erschienen und in allen Musikalien- u. Buchhandlungen zu haben:

Rossini's Semiramide, grosse Oper in vollständigem Clavier-Auszug, mit deutschem und italienischem Texte Pr. Pr. 3 Thlr.

Es ist die erste, ganz vollständige und zugleich einzige Ausgabe mit deutschem Texte, welche den vielen Verehrern dieser schönen Oper, in sehr eleganter und correcter Ausstattung, zu einem sehr billigen Preise angeboten wird, und die 18te Lieferung der in demselben Verlage erscheinenden:

Bibliothek classischer Opern in vollst. Clav.-Ausz. mit deutsch und italien. oder franz. Original-Texte und den Portraits der Componisten, von welcher Bibliothek bereits ausgegeben waren:

Spontini's Vestalin	1	Thlr. 20	Gr.
Rossini's Tancred	1	-	16 -
Cherubini's Wasserträger	1	-	4 -
Beethoven's Fidelio	1	-	12 -
Aubers Stumme von Portici	2	-	12 -
Weigl's Schweizerfamilie	—	-	20 -
Rossini's Barbier von Sevilla	1	-	16 -
Winters Opferfest	1	-	16 -
Mehuls Joseph	1	-	4 -
Bojeldieu's weiße Dame	2	-	— -
Rossini's Othello	1	-	20 -
Paers Sargin	1	-	20 -
Cimarosa's heimliche Ehe (Il matrimonio segreto)	2	-	— -
Bojeldieu's Johann von Paris	1	-	8 -
Rossini's diebische Elster	2	-	12 -
Bellini's Norma	1	-	20 -
— die Unbekannte	1	-	20 -

Ferner erschienen in demselben Verlage:

Mozarts sieben Opern im Clavier-Auszuge mit deutschem und ital. Texte. Zweite elegante Auflage mit Mozarts Portrait. complet. 9 Thlr. — Gr.

Einzel:

Don Juan	1	Thlr. 18	Gr.
Titus	1	-	8 -
Die Zauberflöte	1	-	20 -
Figaro's Hochzeit	1	-	8 -
Die Entführung aus dem Serail	1	-	18 -
Così fan tutte (Weibertreue)	1	-	12 -
Idomeneus	1	-	12 -

Unterricht im Richtig- und Brieffschreiben.

Ein Gelehrter, der schon seit einigen Jahren erwachsenen Personen beiderlei Geschlechts gründlichen Unterricht in der Orthographie und Stylistik erteilt und sie darin ausbildet, erbietet sich, da noch einige Stunden unbefetzt sind, noch mehr in seinen Unterrichts zu nehmen und ihnen das deutsche Richtig- und Brieffschreiben auf eine sehr gründliche und leicht faßliche Weise zu lehren. Näheres im Gewandgäßchen Nr. 5623, 4 Tr. hoch.